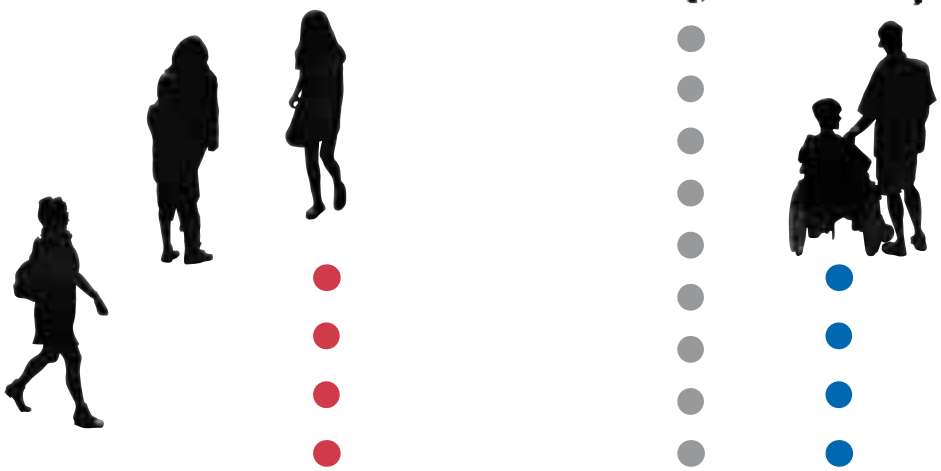
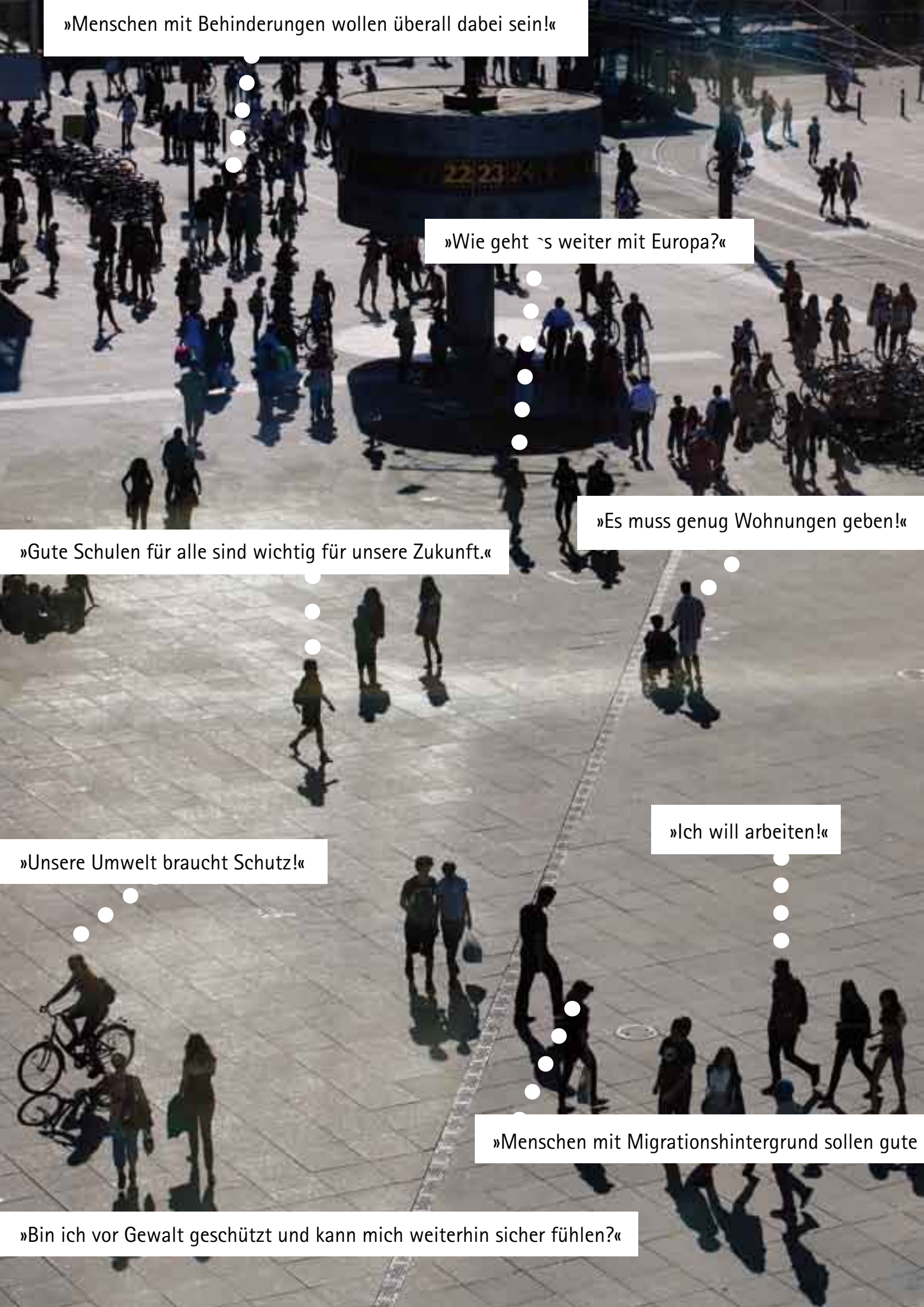


»Klar geh' ich wählen!«

LL Leicht Lesen

Informationen in leicht verständlicher Sprache
zur Bundestags-Wahl 2013 in Berlin


»Menschen mit Behinderungen wollen überall dabei sein!«
»Wie geht ˜s weiter mit Europa?«
»Es muss genug Wohnungen geben!«
»Gute Schulen für alle sind wichtig für unsere Zukunft.«
»Ich will arbeiten!«
»Unsere Umwelt braucht Schutz!«
»Menschen mit Migrationshintergrund sollen gute
»Bin ich vor Gewalt geschützt und kann mich weiterhin sicher fühlen?«

Chancen haben!«

»Klar geh' ich wählen!«

Sind diese Themen auch wichtig für Sie?
Dann bestimmen Sie doch selbst mit!

Wenn Sie die Politik in Deutschland mitbestimmen möchten,
haben Sie verschiedene Möglichkeiten.

Die wichtigste Möglichkeit zum Mitbestimmen ist Wählen!

Nur dann können Sie der Person und der Partei Ihre Stimme geben,
die Ihrer Meinung nach Ihre Interessen am besten vertreten.
Und Sie können mitbestimmen,
wer in die Regierung kommt.

Mischen Sie sich ein!
Informieren Sie sich über die Parteien in Deutschland.
Sprechen Sie mit Kandidatinnen und Kandidaten in Ihrem Wahl-Kreis.
Nehmen Sie teil an der Bundestags-Wahl.
Ihre Stimme zählt!

Die Bundestags-Wahl	Seite 6
Wann wird gewählt?	Seite 9
Wer kann wählen?	Seite 11
Wählen – wo und wie?	Seite 12
Und so funktioniert's: praktische Hinweise vor der Wahl	Seite 16
Diese Dokumente gibt es zur Bundestags-Wahl 2013	Seite 17
Die Wahl-Benachrichtigung	Seite 19
Die Brief-Wahl und die Wahl in einem anderen Wahl-Lokal	Seite 21
Der Wahl-Schein-Antrag	Seite 21
Der Stimm-Zettel	Seite 25
Der Wahl-Schein	Seite 29
Umschläge für die Brief-Wahl	Seite 30
Über dieses Heft	Seite 32

Die Bundestags-Wahl

Am 22. September 2013 wählen die Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland den 18. Deutschen Bundestag.

Der Deutsche Bundestag – kurz Bundestag –
bestimmt die Politik in Deutschland.

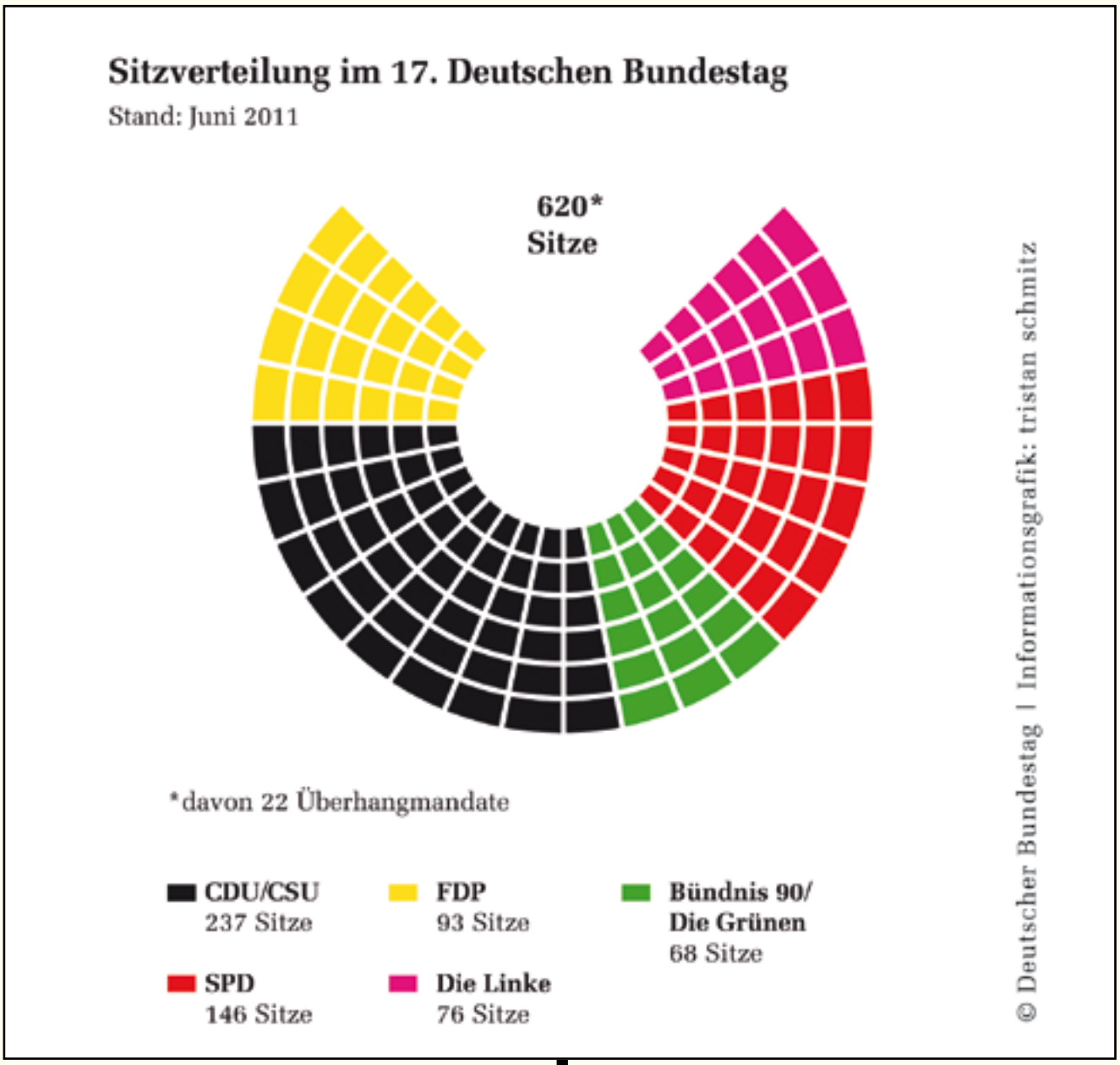
Die wichtigsten Aufgaben des Bundestags sind:

- die Wahl der Bundeskanzlerin oder des Bundeskanzlers
- die Kontrolle der Regierung
- die Gesetzgebung

Bei der Bundestags-Wahl werden »Abgeordnete« gewählt.
Diese Abgeordneten wählen dann später die Bundeskanzlerin
oder den Bundeskanzler.
Das bedeutet:
Bei der Bundestags-Wahl wählen die Bürgerinnen und Bürger
nicht direkt die Bundeskanzlerin oder den Bundeskanzler.

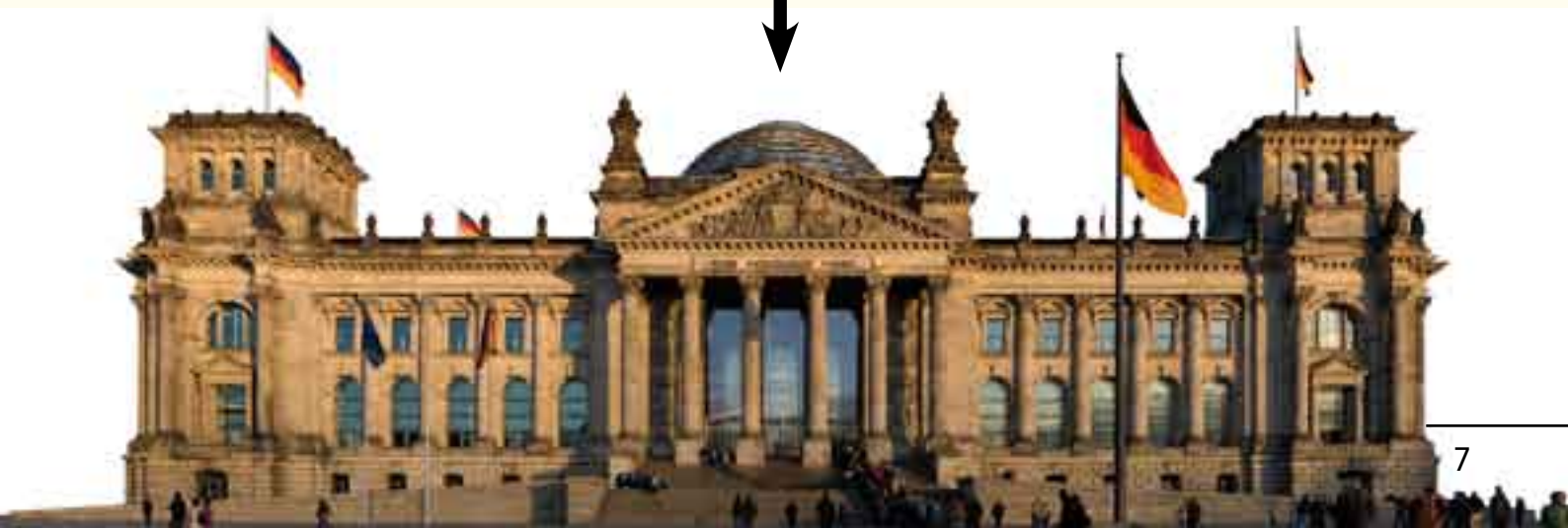
Die Abgeordneten gehören zu verschiedenen Parteien.
Sie schließen sich zusammen zu Gruppen.
Diese Gruppen heißen »Fraktionen«.

Meist hat eine einzelne Fraktion zu wenig Abgeordnete,
um allein die Bundeskanzlerin oder den Bundeskanzler zu wählen.
Deshalb müssen sich mehrere Fraktionen einigen,
welche Person Bundeskanzlerin oder Bundeskanzler werden soll.



So war die Sitzverteilung des 17. Deutschen Bundestages im Juni 2011.

Der Deutsche Bundestag sitzt im Reichstags-Gebäude in Berlin.



Gut zu wissen:

- **Mindestens 598 Politikerinnen und Politiker werden in den Bundestag gewählt.**

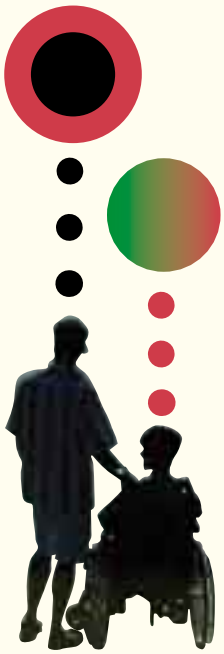
- Zur Bundestags-Wahl gehen große und bekannte Parteien, aber auch kleinere und weniger bekannte Parteien an den Start.

- Bis zum 15. Juli 2013 müssen sich die Parteien sowie alle Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl anmelden, wenn sie gewählt werden wollen.
  Am 1. August 2013 steht dann fest, welche Parteien und welche Kandidatinnen und Kandidaten von Ihnen gewählt werden können.

- Deutschland ist bei der Bundestags-Wahl in 299 Wahl-Kreise eingeteilt. In jedem Wahl-Kreis treten andere Kandidatinnen und Kandidaten an. In Berlin gibt es 12 Wahl-Kreise.

- Eine Partei muss bei der Wahl mindestens 5 Prozent von allen Wähler-Stimmen bekommen.
  Das bedeutet beim Rechnen:
  Von 100 Wähler-Stimmen müssen mindestens 5 Stimmen für eine Partei abgegeben werden.
  Sonst kommt die Partei nicht in den Bundestag.
  Dazu sagt man auch: »5-Prozent-Hürde«.

Wann wird gewählt?

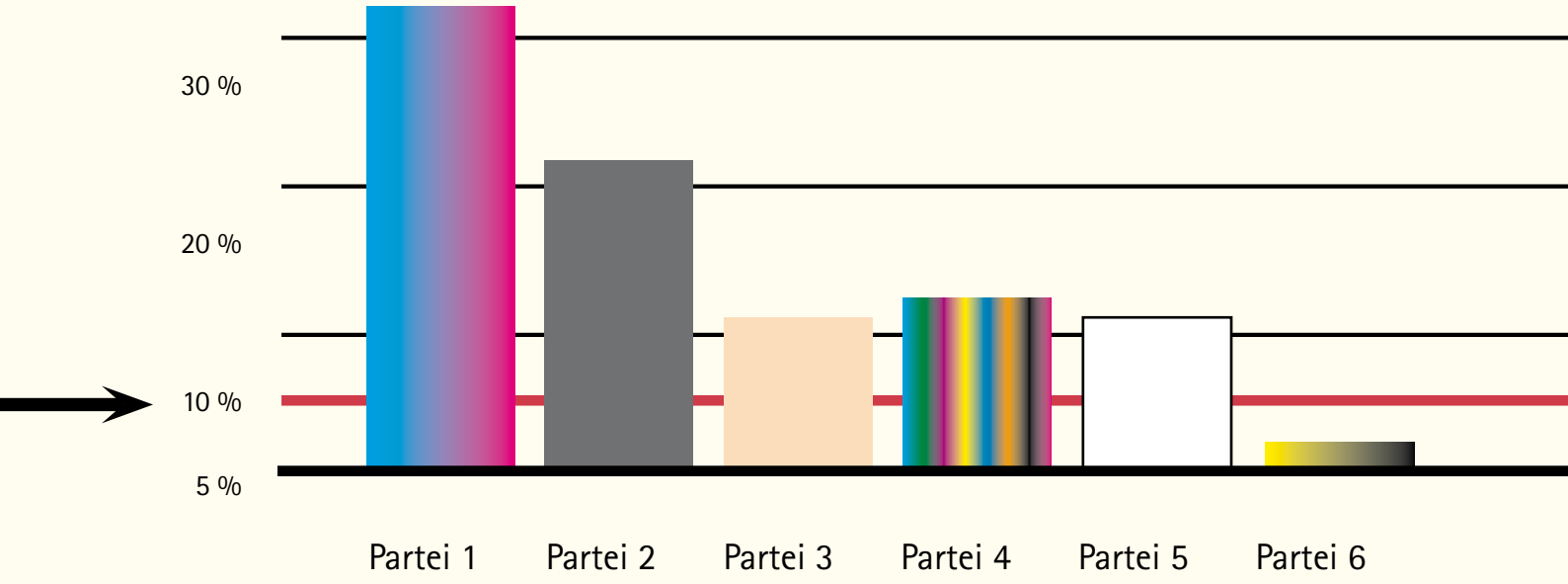


Der Deutsche Bundestag wird für 4 Jahre gewählt.
Die letzte Wahl fand vor 4 Jahren im Jahr 2009 statt.
Deshalb wählen wir in diesem Jahr wieder.
Die Bundestags-Wahl 2013 ist am:

Sonntag, 22. September 2013

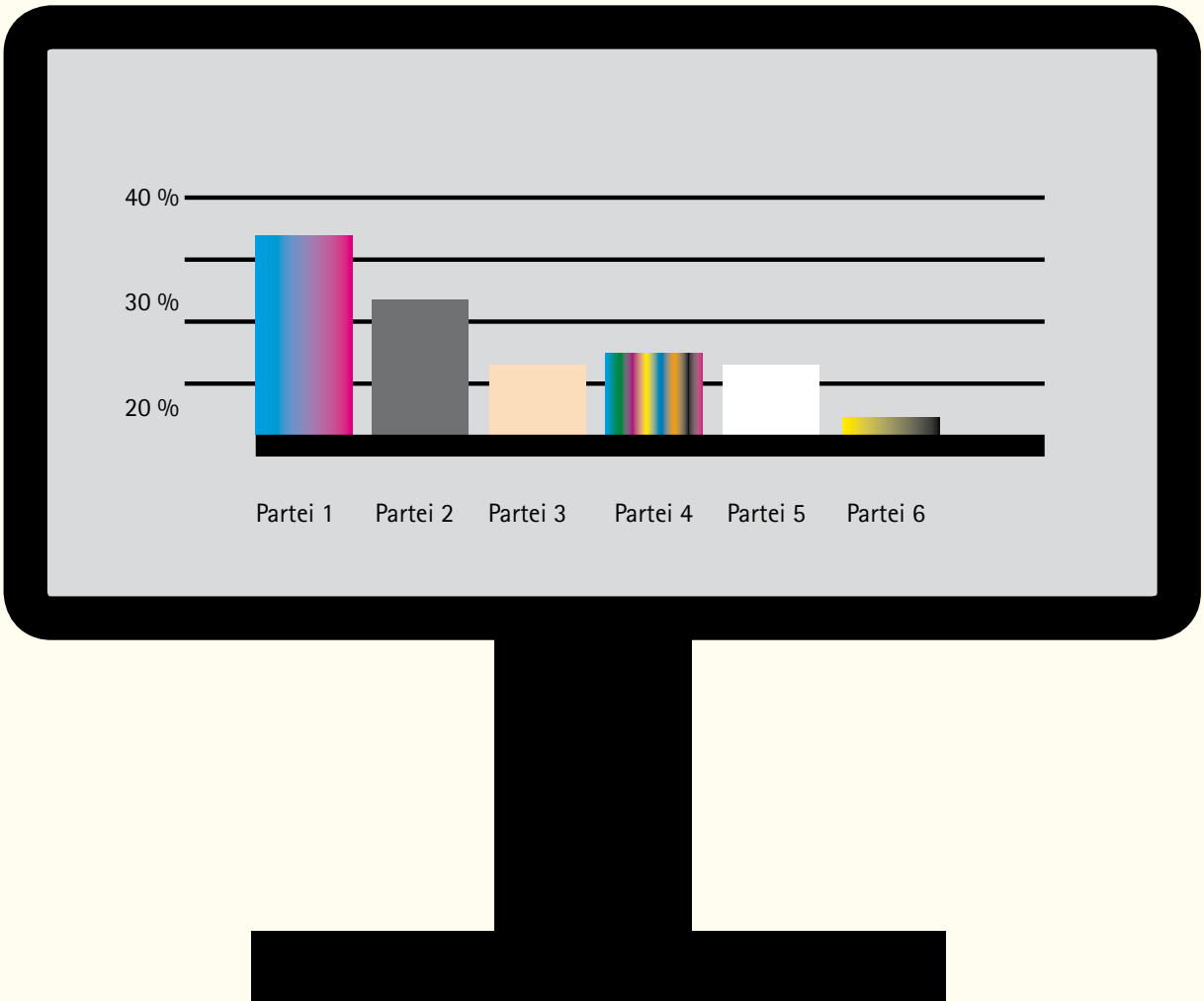
Alle Wahl-Lokale sind an diesem Tag geöffnet
von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Sofort nach 18.00 Uhr werden die Stimmen gezählt.
Alle, die sich dafür interessieren, können dabei zuschauen



Sofort nach 18.00 Uhr können Sie auch schon
im Fernsehen, im Radio oder im Internet
geschätzte Wahl-Ergebnisse erfahren.
Für die geschätzten Wahl-Ergebnisse wurden am Wahl-Tag
viele Menschen in den Wahl-Lokalen befragt.

Die genauen Ergebnisse der Bundestags-Wahl 2013
stehen aber erst einige Tage später fest.



Wer kann wählen?

Bei der Bundestags-Wahl dürfen alle Deutschen wählen,
die mindestens 18 Jahre alt sind.
Diese Personen sind im »Wähler-Verzeichnis« eingetragen.

Auch Deutsche, die im Ausland leben,
dürfen bei der Bundestags-Wahl wählen.

Menschen, die zu krank sind, um selbst zu wählen,
oder eine sehr schwere Behinderung haben,
können eine Vertrauens-Person bestimmen,
die beim Wählen hilft.

Diese Vertrauens-Person kann zum Beispiel
mit in die Wahl-Kabine gehen
oder bei der Brief-Wahl helfen.
Mehr dazu auf Seite 29 unten.

Menschen, die in Deutschland leben,
aber keine deutsche Staatsbürgerschaft haben,
dürfen nicht wählen.

Wählen – wo und wie?

Sie wählen in Ihrem Wahl-Lokal in der Nähe Ihres Wohnortes.
Wo Ihr Wahl-Lokal ist, steht in Ihrer Wahl-Benachrichtigung.
Die Wahl-Benachrichtigung erhalten Sie als Brief per Post
schon einige Wochen vor der Wahl.
Bitte bewahren Sie Ihre Wahl-Benachrichtigung gut auf
Mehr über die Wahl-Benachrichtigung steht auf Seite 19.

Am Wahl-Tag gehen Sie in Ihr Wahl-Lokal.
Sie müssen unbedingt einen amtlichen Ausweis mitnehmen!
Denn ohne einen amtlichen Ausweis mit Bild dürfen Sie nicht wählen.
Amtliche Ausweise sind zum Beispiel:

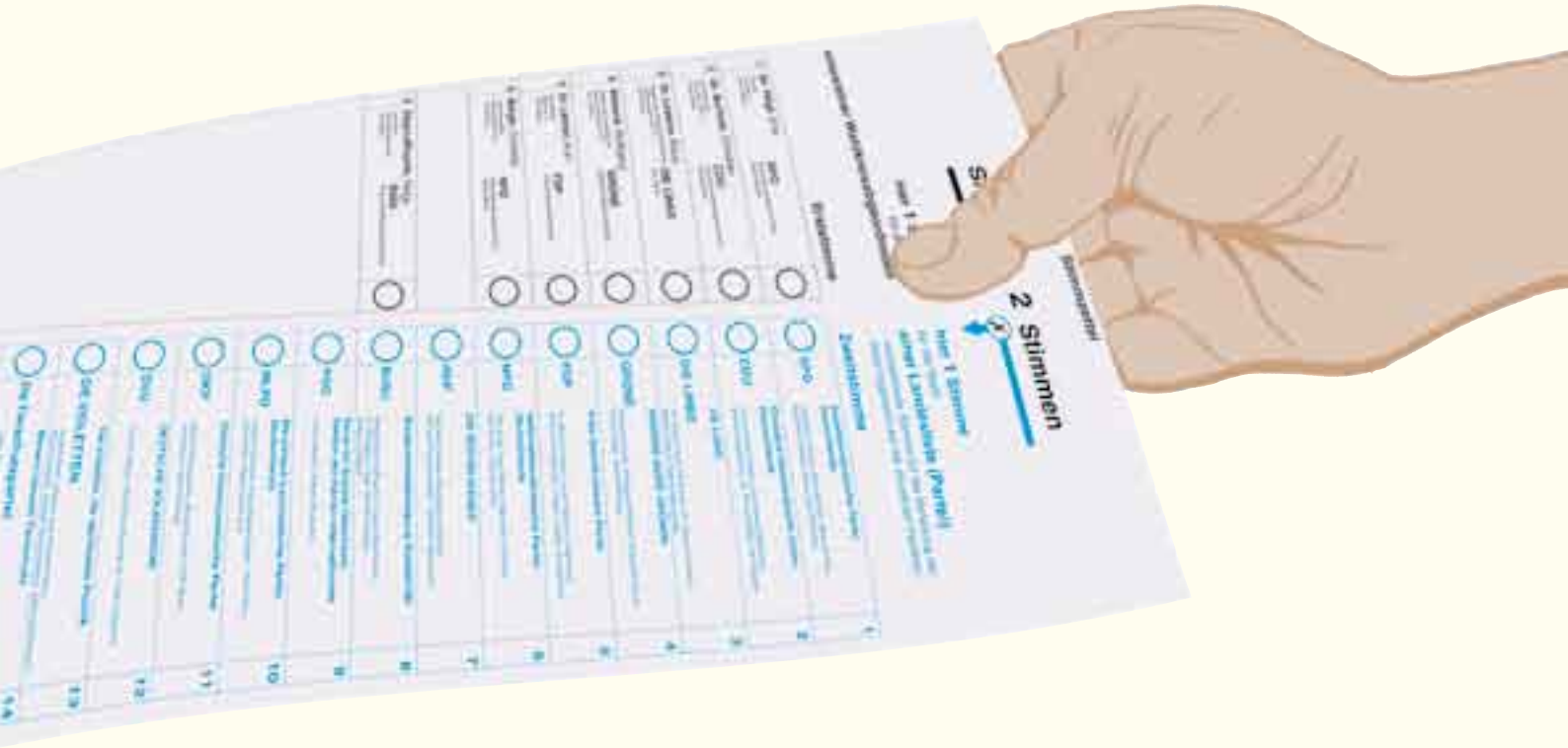
- Personal-Ausweis
- Reise-Pass
- Führer-Schein
- Schwerbehinderten-Ausweis

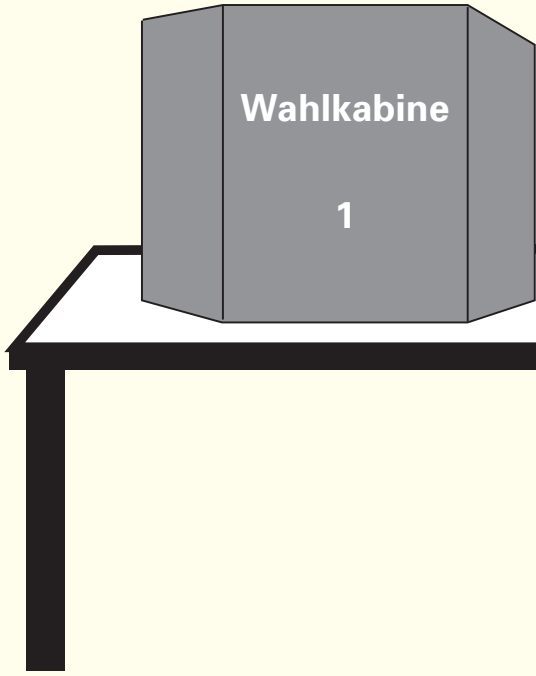
Bitte nehmen Sie Ihre Wahl-Benachrichtigung mit.
Das ist aber nicht Pflicht.

Im Wahl-Lokal zeigen Schilder, in welchem Raum gewählt wird.
Sie können aber auch die Wahl-Helferinnen und Wahl-Helfer fragen.

In dem Raum, wo Sie wählen, werden Sie persönlich begrüßt.
Eine Wahl-Helferin oder ein Wahl-Helfer prüft,
ob Sie im richtigen Wahl-Lokal sind.
Dazu zeigen Sie am besten Ihre Wahl-Benachrichtigung.

Dann erhalten Sie Ihren Stimm-Zettel.





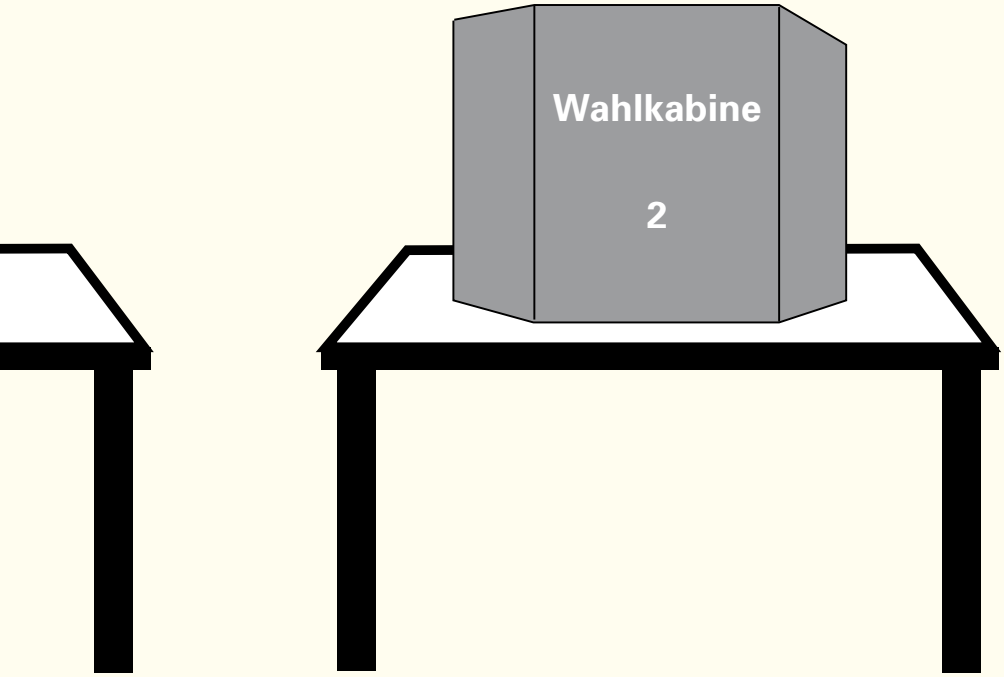
Sie treten nun in die Wahl-Kabine ein.
Die Wahl-Kabine ist ein Sicht-Schutz.
So kann niemand Sie beobachten.
Denn die Bundestags-Wahl ist eine geheime Wahl.

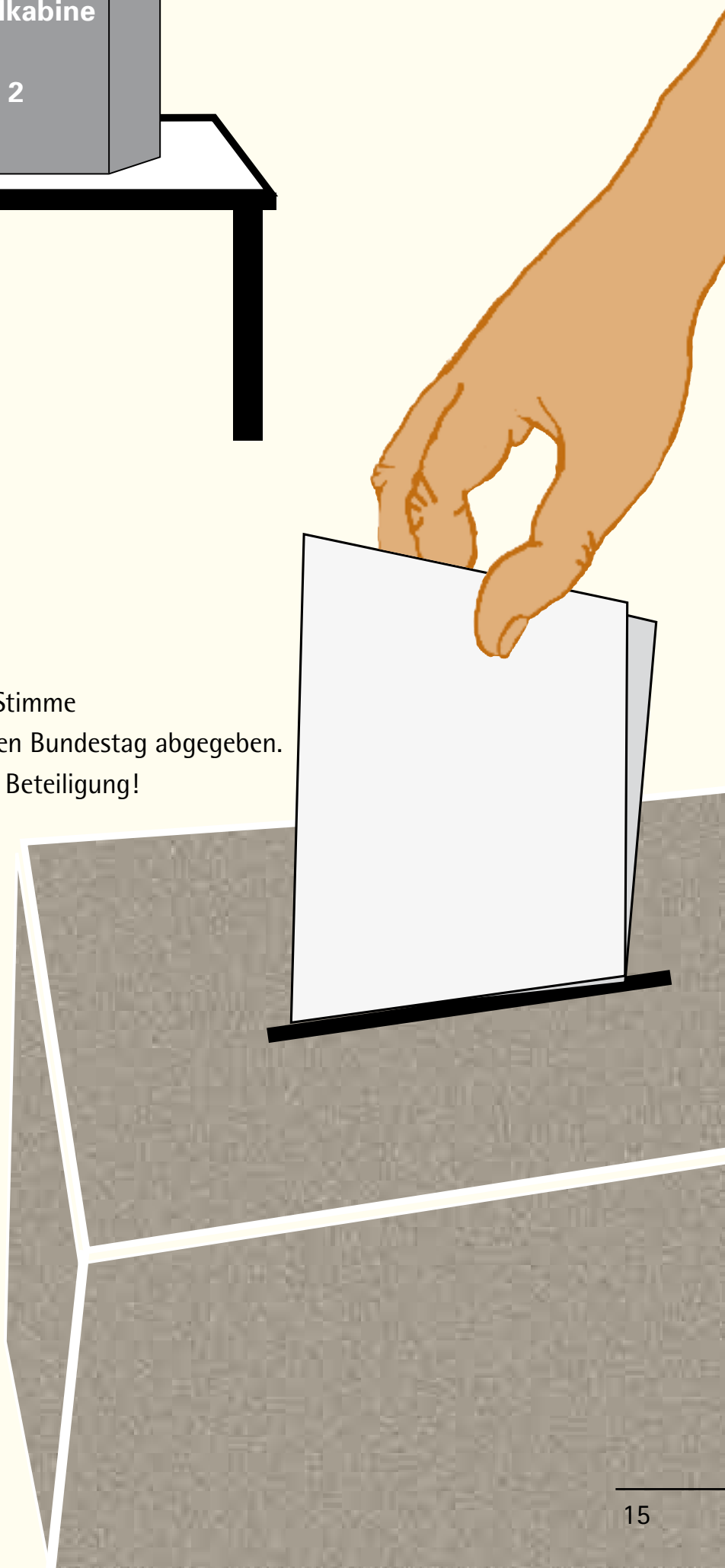
In der Wahl-Kabine kreuzen Sie Ihren Stimm-Zettel an.
Wie das genau geht, lesen Sie auf den Seiten 26 und 27.
Danach falten Sie den Stimm-Zettel zusammen
und verlassen die Wahl-Kabine.

Nachdem Sie die Wahl-Kabine verlassen haben,
wird Ihr Name im »Wähler-Verzeichnis« angekreuzt.
Dazu fragt eine Wahl-Helferin oder ein Wahl-Helfer nach Ihrem Ausweis.

Das Wähler-Verzeichnis ist eine Liste mit allen Personen,
die in Ihrem Wahl-Lokal wählen dürfen.
Nun stecken Sie den gefalteten Stimm-Zettel in die »Wahl-Urne«.
Das ist eine graue Kiste mit einem Schlitz.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen:
Die Wahl-Helferinnen und Wahl-Helfer sind für Sie da.





Sie haben nun Ihre Stimme
für den 18. Deutschen Bundestag abgegeben.
Vielen Dank für Ihre Beteiligung!

Und so funktioniert's: praktische Hinweise vor der Wahl

Sie wissen nun, was am Wahl-Tag im Wahl-Lokal passiert.
Aber was müssen Sie vor dem Wahl-Tag wissen?
Ihre Entscheidung, wen Sie wählen, treffen Sie natürlich selbst.
Gut ist, wenn Sie die Zeit vor der Wahl nutzen können,
um sich über die Politik, die Kandidatinnen und Kandidaten
und über die Parteien zu informieren.

Viele nützliche Informationen bietet diese Internet-Seite
von den Landes-Zentralen für politische Bildung:
www.politische-bildung.de/bundestagswahl_2013.html

Hier möchten wir Ihnen praktische Hinweise vor der Wahl geben,
damit Sie Ihr Wahl-Recht richtig ausüben können
und damit Ihre Stimme auch gültig ist.
Dafür ist es wichtig, die Dokumente für die Wahl zu verstehen.

Diese Dokumente gibt es zur Bundestags-Wahl 2013

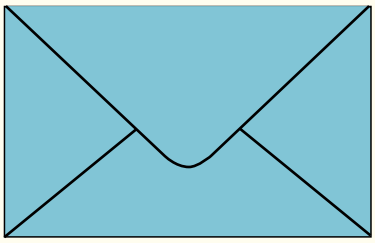
- Wahl-Benachrichtigung

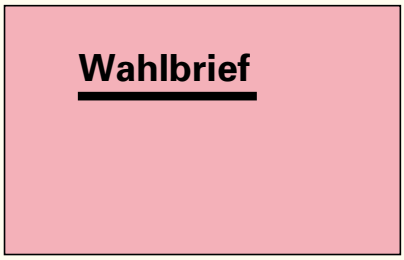
- Wahl-Schein-Antrag

- Stimm-Zettel

- Wahl-Schein

- blauer und roter Umschlag





Wahlbenachrichtigung

für die Wahl zum Deutschen Bundestag

Wahltag: Sonntag, der 22. September 2013
Wahlzeit: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
- Bezirkswahlamt -
Egon-Erwin-Kisch-Str. 106
13059 Berlin
Tel.: 9021 -2000

Sprechzeiten:
Montag: 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Herrn/Frau

Martina Musterfrau
Alt-Friedrichsfelde 222
10315 Berlin

Bundestagswahl 2013

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

Sie sind bei der Wahl zum Deutschen Bundestag am Sonntag, dem 22. September 2013, wahlberechtigt. Die Wahllokale sind von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Wo können Sie wählen?
Im nebenstehend angegebenen Wahllokal.

Welche Unterlagen benötigen Sie zur Wahl?
Diese Wahlbenachrichtigung und Ihren Personalausweis oder Reisepass (oder einen anderen mit Lichtbild versehenen amtlichen Ausweis, z.B. Führerschein). Sie können aber auch wählen, wenn sie diese Wahlbenachrichtigung nicht mitbringen.

Sie möchten nicht im Wahllokal, sondern durch Briefwahl wählen?
Beantragen Sie einen Wahlschein. Weitere Hinweise finden Sie auf der Rückseite.

Sie möchten direkt in der Briefwahlstelle wählen?
Die Adressen und Öffnungszeiten finden Sie am Ende dieser Seite. Bringen Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass (oder einen anderen mit Lichtbild versehenen amtlichen Ausweis, z.B. Führerschein) mit.

Sie möchten in einem anderen Wahllokal wählen?
Das ist nur in einem anderen Wahllokal Ihres Wahlkreises möglich. Dazu müssen Sie einen Wahlschein beantragen. Weitere Hinweise finden Sie auf der Rückseite.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bezirkswahlamt

Wahllokal

Annette von Droste-Hülshoff-Grundschule
Raum 3.109
Alt-Friedrichsfelde 111
10315 Berlin

Wahlkreis	Bezirk	Wahllokal	Wählerverzeichnis
086	11	511	0567

Der Zugang zu Ihrem Wahllokal ist barrierefrei.
Weitere Informationen zu Ihrem Wahllokal erhalten Sie telefonisch unter 9021-2000 oder im Internet unter www.wahlen-berlin.de

Briefwahlstellen

Bezirkswahlamt
Egon-Erwin-Kisch-Str. 106
13059 Berlin

Sprechzeiten:
Montag: 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Rathaus Lichtenberg
Möllendorffstr. 6
10367 Berlin

Sprechzeiten:
Montag: 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Stimmzettelschablonen:
Blinde und Sehbehinderte können beim Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin, gegr. 1874 e. V. (ABSV), unter Tel.: 895 88-0 eine Stimmzettelschablone anfordern.
Internet: www.absv.de

Die Wahl-Benachrichtigung

Links sehen Sie ein Beispiel, wie die Wahl-Benachrichtigung aussieht.
Sie erhalten die Wahl-Benachrichtigung mit der Post
zwischen dem 8. August und dem 24. August 2013.
Bitte bewahren Sie die Wahl-Benachrichtigung gut auf.

Auf der Wahl-Benachrichtigung steht, wo Ihr Wahl-Lokal ist.
Das Rollstuhl-Zeichen zeigt, das der Zugang barrierefrei ist.

Wenn auf Ihrer Wahl-Benachrichtigung kein Rollstuhl-Zeichen ist,
dann ist das Wahl-Lokal nicht für Rollstühle geeignet.

Informationen zu Ihrem Wahl-Lokal

- Telefon 9021-2000
- Im Internet ab August 2013:
  www.wahlen-berlin.de > Bundestagswahl 2013 > Wahllokalsuche

Stimm-Zettel-Schablonen sind

Hilfsmittel für blinde und sehschwache Menschen.
Die Stimm-Zettel-Schablonen kann man hier bestellen:
Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin, gegr. 1874 e. V.
Telefon: 030 895 88 0
E-Mail: info@absv.de
Internet: www.absv.de

Wenn Sie durch **Briefwahl** oder
in einem anderen Wahllokal
Ihres Wahlkreises wählen wollen,

dann füllen Sie bitte den nebenstehenden Antrag aus und senden ihn in einem frankierten Umschlag an das Bezirkswahlamt oder geben ihn dort ab!

An das

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
- Bezirkswahlamt -
Egon-Erwin-Kisch-Str. 106

13059 Berlin

Hinweise

Sie wollen durch Briefwahl wählen.
Beantragen Sie einen Wahlschein. Mit dem Wahlschein erhalten Sie dann die Briefwahlunterlagen. Der Antrag steht rechts oberhalb dieser Hinweise. Vergessen Sie nicht, zu unterschreiben. Sie können diesen Antrag per Post in einem frankierten Umschlag oder per Fax an das Bezirkswahlamt schicken oder direkt dort abgeben.
Sie können den Wahlschein auch elektronisch im Internet unter www.wahlen-berlin.de beantragen. Telefonisch können Sie den Antrag jedoch nicht stellen.

Sie wollen in einem anderen Wahllokal Ihres Wahlkreises wählen.
Auch hierfür benötigen Sie einen Wahlschein, der wie oben erläutert beantragt wird. In das Wahllokal sind der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen und Ihr Personalausweis oder Reisepass (oder ein anderer mit Lichtbild versehener amtlicher Ausweis, z.B. Führerschein) mitzubringen.

Wie erhalten Sie den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen?
Sie werden Ihnen zugeschickt. Sie können die Unterlagen auch persönlich in Ihrem Bezirkswahlamt abholen. Die Anschrift und die Öffnungszeiten finden Sie auf der Vorderseite dieses Schreibens.

Sie möchten den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen abholen lassen.
Dazu müssen Sie der Person, die für Sie die Unterlagen abholen soll, eine Vollmacht erteilen. Füllen Sie dazu den nebenstehenden Abschnitt des Wahlscheinantrages aus. Die bevollmächtigte Person darf nicht mehr als vier Personen vertreten.
Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Kann eine andere Person für Sie den Wahlscheinantrag stellen?
Ja, das ist möglich – wenden Sie sich dazu bitte an Ihr Bezirkswahlamt.

Der Barcode erleichtert die Bearbeitung des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins und setzt sich zusammen aus den Nummern des Bezirks, Wahlbezirks und Wählerverzeichnisses.

Wahlscheinantrag
für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins

– für *(korrigieren Sie bitte etwaige Unrichtigkeiten)*

Name: Mustermann
Vorname: Martina
Anschrift: Alt-Friedrichsfelde 222
10315 Berlin
geboren am: 1. 1. 1970

Telefon: _____
(freiwillige Angabe für Nachfragen)

Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen

☐ sollen an meine obenstehend eingedruckte Anschrift geschickt werden

☐ sollen an mich an folgende Anschrift geschickt werden *(bitte in Druckschrift ausfüllen):*

ggf. bei _____
Straße, Hausnummer _____
Postleitzahl, Ort, ggf. Staat _____

☐ werden abgeholt *(wenn eine andere Person die Unterlagen abholen soll, bitte unten stehende Vollmacht ausfüllen)*

Ort, Datum _____

Unterschrift _____
nur mit Unterschrift gültig

Vollmacht

Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen Herrn/ Frau

Vor- und Familienname _____
Straße, Hausnummer _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____
des oder der Wahlberechtigten

Erklärung der bevollmächtigten Person
(nicht vom oder von der Wahlberechtigten auszufüllen)

Hiermit bestätige ich

Name _____

Vorname _____

den Erhalt der Unterlagen und versichere gegenüber dem Bezirkswahlamt, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme der Briefwahlunterlagen vertrete.

_____
Datum, Unterschrift der **bevollmächtigten Person**

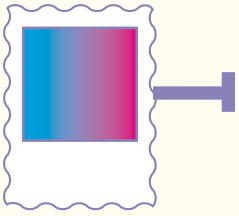
Die Brief-Wahl und die Wahl in einem anderen Wahl-Lokal

Sie haben am Wahl-Tag, 22. September 2013, keine Zeit?
Sie sind am Wahl-Tag nicht zu Hause?
Oder Ihr Wahl-Lokal ist nicht barrierefrei?
Dann können Sie mit Brief-Wahl wählen.
Oder in einem anderen Wahl-Lokal in Ihrem Wahl-Kreis.

Der Wahl-Schein-Antrag

Für die Brief-Wahl oder für die Wahl in einem anderen Wahl-Lokal müssen Sie einen Wahl-Schein beantragen.
Der Wahl-Schein-Antrag ist die Rückseite Ihrer Wahl-Benachrichtigung.

Was müssen Sie ausfüllen?
1. Sie müssen ankreuzen,
wohin die Dokumente geschickt werden sollen.
Oder ob die Dokumente abgeholt werden sollen.
Dafür finden Sie drei Kästchen.
Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.
Darunter tragen Sie Ort und Datum ein.
Ganz wichtig: Ihre Unterschrift.



Dann stecken Sie den Wahl-Schein-Antrag in einen Briefumschlag mit Fenster und schicken ihn ab. Siehe Seite 24.
Sie müssen eine Briefmarke aufkleben.

Bitte schicken Sie den Wahl-Schein-Antrag möglichst bald ab, am besten gleich, nachdem Sie die Wahl-Benachrichtigung erhalten haben.

Wenn Sie durch **Briefwahl** oder
in einem anderen Wahllokal
Ihres Wahlkreises wählen wollen,

dann füllen Sie bitte den nebenstehenden Antrag aus und senden ihn in einem frankierten Umschlag an das Bezirkswahlamt oder geben ihn dort ab!

An das

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
- Bezirkswahlamt -
Egon-Erwin-Kisch-Str. 106

13059 Berlin

Hinweise

Sie wollen durch Briefwahl wählen.
Beantragen Sie einen Wahlschein. Mit dem Wahlschein erhalten Sie dann die Briefwahlunterlagen. Der Antrag steht rechts oberhalb dieser Hinweise. Vergessen Sie nicht, zu unterschreiben. Sie können diesen Antrag per Post in einem frankierten Umschlag oder per Fax an das Bezirkswahlamt schicken oder direkt dort abgeben.
Sie können den Wahlschein auch elektronisch im Internet unter www.wahlen-berlin.de beantragen. Telefonisch können Sie den Antrag jedoch nicht stellen.

Sie wollen in einem anderen Wahllokal Ihres Wahlkreises wählen.
Auch hierfür benötigen Sie einen Wahlschein, der wie oben erläutert beantragt wird. In das Wahllokal sind der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen und Ihr Personalausweis oder Reisepass (oder ein anderer mit Lichtbild versehener amtlicher Ausweis, z.B. Führerschein) mitzubringen.

Wie erhalten Sie den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen?
Sie werden Ihnen zugeschickt. Sie können die Unterlagen auch persönlich in Ihrem Bezirkswahlamt abholen. Die Anschrift und die Öffnungszeiten finden Sie auf der Vorderseite dieses Schreibens.

Sie möchten den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen abholen lassen.
Dazu müssen Sie der Person, die für Sie die Unterlagen abholen soll, eine Vollmacht erteilen. Füllen Sie dazu den nebenstehenden Abschnitt des Wahlscheinantrages aus. Die bevollmächtigte Person darf nicht mehr als vier Personen vertreten.
Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Kann eine andere Person für Sie den Wahlscheinantrag stellen?
Ja, das ist möglich – wenden Sie sich dazu bitte an Ihr Bezirkswahlamt.

Der Barcode erleichtert die Bearbeitung des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins und setzt sich zusammen aus den Nummern des Bezirks, Wahlbezirks und Wählerverzeichnisses.

Wahlscheinantrag
für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins

– für *(korrigieren Sie bitte etwaige Unrichtigkeiten)*

Name Mustermann
Vorname Martina
Anschrift Alt-Friedrichsfelde 222
10315 Berlin
geboren am 1. 1. 1970

Telefon: _____
(freiwillige Angabe für Nachfragen)

Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen

☐ sollen an meine obenstehend eingedruckte Anschrift geschickt werden

☐ sollen an mich an folgende Anschrift geschickt werden *(bitte in Druckschrift ausfüllen):*

ggf. bei _____
Straße, Hausnummer _____
Postleitzahl, Ort, ggf. Staat _____

☐ werden abgeholt *(wenn eine andere Person die Unterlagen abholen soll, bitte unten stehende Vollmacht ausfüllen)*

Ort, Datum _____

Unterschrift _____
nur mit Unterschrift gültig

Vollmacht

Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen Herrn/ Frau

Vor- und Familienname _____
Straße, Hausnummer _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____
des oder der Wahlberechtigten

Erklärung der bevollmächtigten Person
(nicht vom oder von der Wahlberechtigten auszufüllen)

Hiermit bestätige ich

Name _____

Vorname _____

den Erhalt der Unterlagen und versichere gegenüber dem Bezirkswahlamt, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme der Briefwahlunterlagen vertrete.

_____
Datum, Unterschrift der **bevollmächtigten Person**

Was müssen Sie noch ausfüllen?

2. Die Vollmacht

Wenn der Wahl-Schein und die Brief-Wahl-Dokumente
nicht per Post kommen sollen,
können Sie eine andere Person bitten, die Dokumente abzuholen.
Dann müssen Sie dieses Feld ausfüllen und unterschreiben.

Die andere Person muss diesen Bereich ausfüllen und unterschreiben.

Sie können auch schon vor dem Wahl-Tag wählen!
Dazu gehen Sie in die Brief-Wahl-Stelle.
Ausweis mitnehmen!
Die Adresse und die Öffnungszeiten von der Brief-Wahl-Stelle
finden Sie links unten auf der Wahl-Benachrichtigung,
also auf der Vorderseite vom Wahl-Schein-Antrag.

Wahlbenachrichtigung

Für die Wahl zum Deutschen Bundestag

Wahltag: Sonntag, der 22. September 2013
Wahlzeit: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
- Bezirkswahlamt -
Egon-Erwin-Kisch-Str. 106
13059 Berlin
Tel.: 9021 -2000

Sprechzeiten:
Montag: 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Herrn/Frau

Martina Musterfrau
Alt-Friedrichfelde 222
10315 Berlin

Bundestagswahl 2013

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

Sie sind bei der Wahl zum Deutschen Bundestag am Sonntag, dem 22. September 2013, wahlberechtigt. Die Wahllokale sind von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Wo können Sie wählen?
Im nebenstehend angegebenen Wahllokal.

Welche Unterlagen benötigen Sie zur Wahl?
Diese Wahlbenachrichtigung und Ihren Personalausweis oder Reisepass (oder einen anderen mit Lichtbild versehenen amtlichen Ausweis, z.B. Führerschein). Sie können aber auch wählen, wenn sie diese Wahlbenachrichtigung nicht mitbringen.

Sie möchten nicht im Wahllokal, sondern durch Briefwahl wählen?
Beantragen Sie einen Wahlschein. Weitere Hinweise finden Sie auf der Rückseite.

Sie möchten direkt in der Briefwahlstelle wählen?
Die Adressen und Öffnungszeiten finden Sie am Ende dieser Seite. Bringen Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass (oder einen anderen mit Lichtbild versehenen amtlichen Ausweis, z.B. Führerschein) mit.

Sie möchten in einem anderen Wahllokal wählen?
Das ist nur in einem anderen Wahllokal Ihres Wahlkreises möglich. Dazu müssen Sie einen Wahlschein beantragen. Weitere Hinweise finden Sie auf der Rückseite.

Mit freundlichen Grüßen

Im Bezirkswahlamt

Wahllokal
Annette von Droste-Hülshoff-Grundschule
Raum 3.109
Alt-Friedrichfelde 111
10315 Berlin

Wahlbezirk	Bezirk	Wahlkreis	Wählerverzeichnis
000	11	511	0007

Der Zugang zu Ihrem Wahllokal ist barrierefrei.
Weitere Informationen zu Ihrem Wahllokal erhalten Sie telefonisch unter 9021-2000 oder im Internet unter www.wahlen-berlin.de

Briefwahlstellen

Bezirkswahlamt
Egon-Erwin-Kisch-Str. 106
13059 Berlin

Sprechzeiten:
Montag: 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

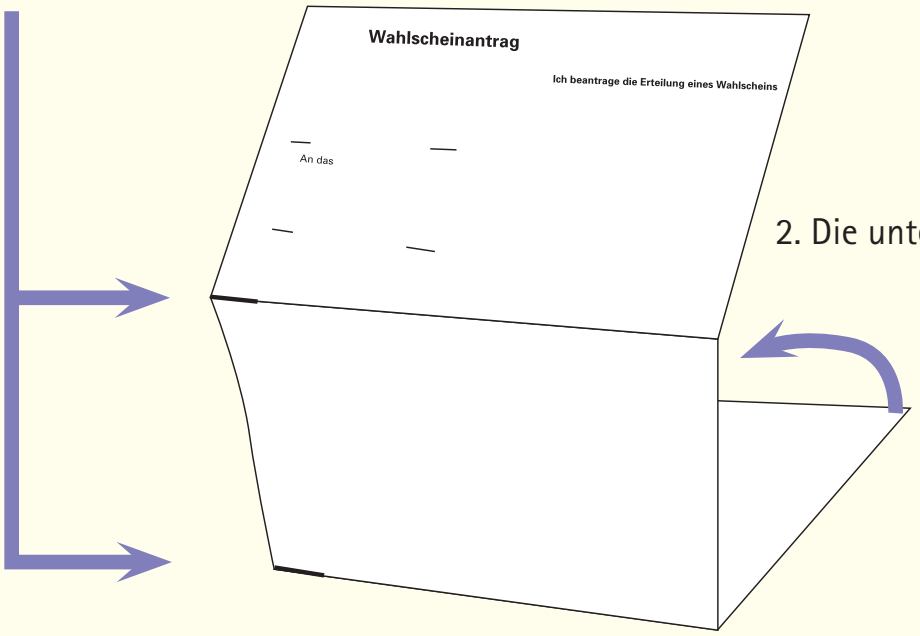
Rathaus Lichtenberg
Möllendorffstr. 6
10367 Berlin

Sprechzeiten:
Montag: 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Stimmzettelschablonen:
Blinde und Sehbehinderte können beim Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin, gegr. 1874 e. V. (ABSV), unter Tel.: 895 88-0 eine Stimmzettelschablone anfordern. Internet: www.absv.de

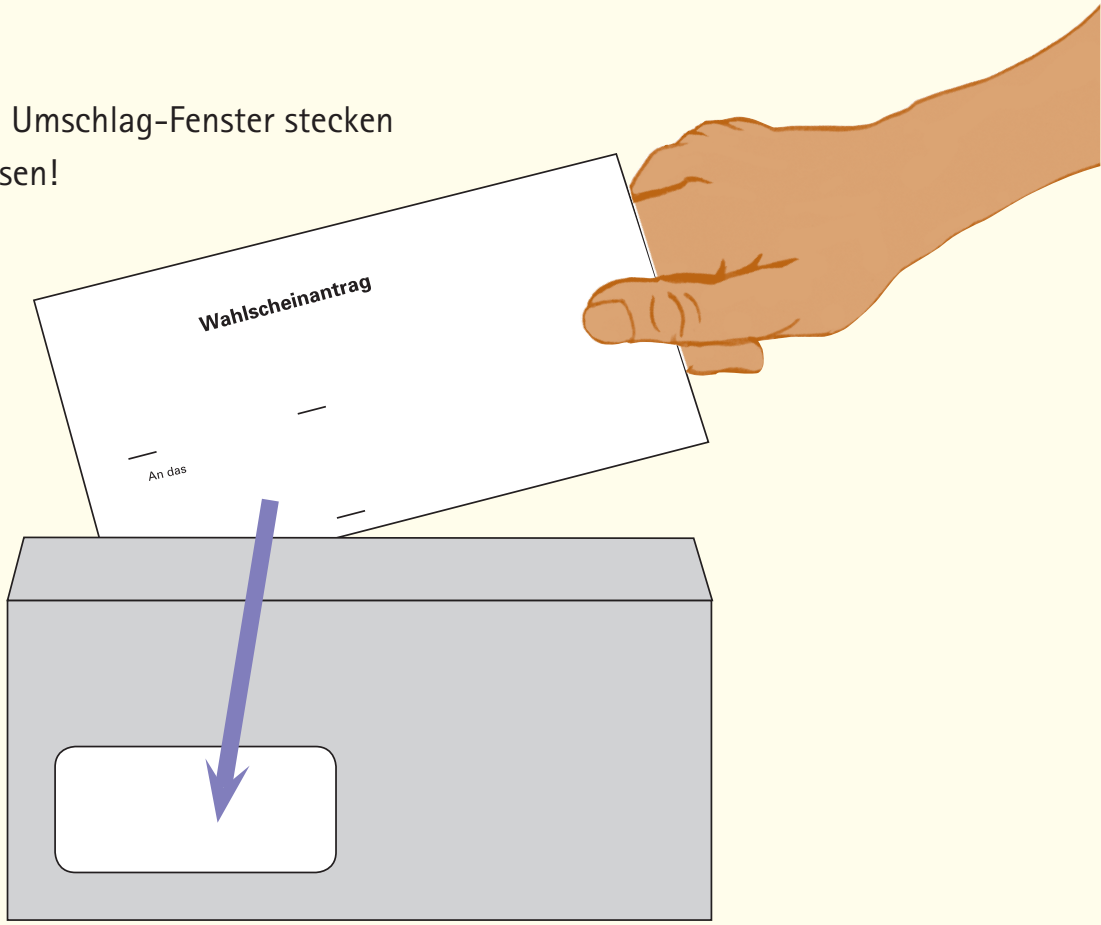
Den Wahl-Schein-Antrag verschicken

1. An der Markierung falten



2. Die untere Klappe nach oben falten

3. Adresse in das sichtbare Umschlag-Fenster stecken
   Briefmarke nicht vergessen!

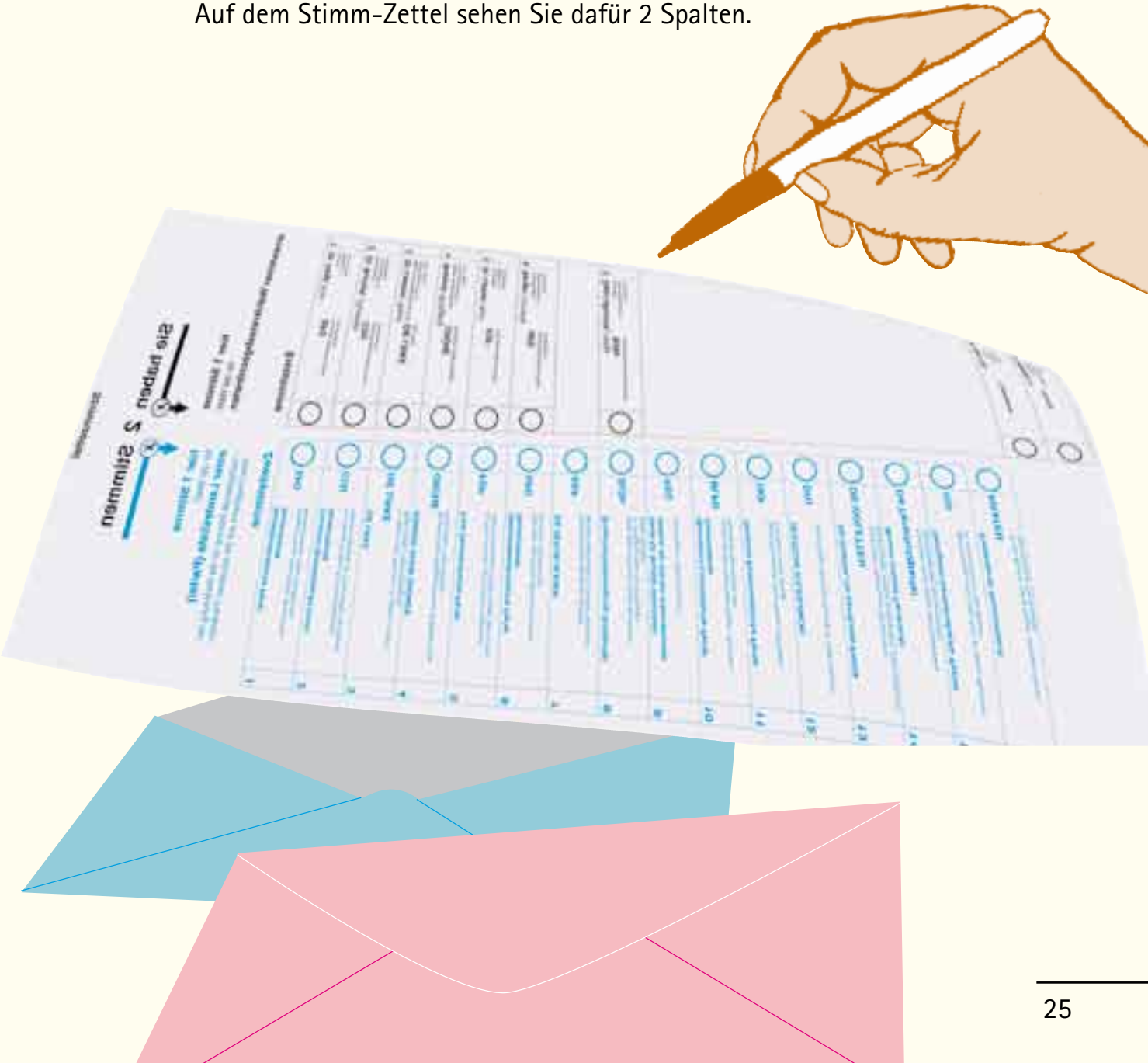


Der Stimm-Zettel

Wenn Sie den Wahl-Schein-Antrag rechtzeitig abgeschickt haben, bekommen Sie per Post alle weiteren Wahl-Unterlagen:

- den Stimm-Zettel
- den Wahl-Schein
- einen blauen Umschlag
- einen roten Umschlag

Auf dem Stimm-Zettel kreuzen Sie an, wen Sie wählen möchten.
Sie haben 2 Stimmen.
Auf dem Stimm-Zettel sehen Sie dafür 2 Spalten.



Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 76 Berlin-Mitte
am 27. September 2009

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilun
Sitze insgesamt auf die einzelnen Par

Erststimme

1	**Dr. Högl,** Eva Juristin Tieckstr. 8 10115 Berlin	**SPD** Sozialdemokratische Partei Deutschlands	○
2	**Dr. Burholt,** Christian Rechtsanwalt Otto-Appel-Str. 17 14195 Berlin	**CDU** Christlich Demokratische Union Deutschlands	○
3	**Dr. Lederer,** Klaus Mitglied des Abgeordnetenhauses Greifenhagener Str. 57 10437 Berlin	**DIE LINKE** DIE LINKE	○
4	**Wieland,** Wolfgang Mitglied des Bundestages Kommandantenstr. 80 10117 Berlin	**GRÜNE** BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	○
5	**Dr. Lehner,** Kurt Angestellter Birkenstr. 12 10559 Berlin	**FDP** Freie Demokratische Partei	○
6	**Berger,** Cornelia Industriekauffrau Seelenbinderstr. 42 12555 Berlin	**NPD** Nationaldemokratische Partei Deutschlands	○
8	**Zepp-LaRouche,** Helga Journalistin Alfred-Mumbächer-Str. 1 55128 Mainz	**BüSo** Bürgerrechtsbewegung Solidarität	○

Zweitstimme

○	**SPD**	**Sozialdemokratische Partei Deutschlands** Wolfgang Thierse, Petra Merkel, Swen S Mechthild Rawert, Klaus Uwe Benneter
○	**CDU**	**Christlich Demokratische Uni Deutschlands** Prof. Monika Grütters, Karl-Georg Wellm Stefanie Vogelsang, Dr. Frank Steffel, Ka
○	**DIE LINKE**	**DIE LINKE** Dr. Gregor Gysi, Petra Pau, Dr. Gesine L Stefan Liebich, Halina Wawzyniak
○	**GRÜNE**	**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** Renate Künast, Wolfgang Wieland, Elisa Özcan Mutlu, Anja Kofbinger
○	**FDP**	**Freie Demokratische Partei** Dr. Martin Lindner, Lars Friedrich Lindem Hellmut Königshaus, Holger Krestel, Kai
○	**NPD**	**Nationaldemokratische Partei Deutschlands** Udo Voigt, Jörg Hähnel, Manuela Tönhar Jan Sturm, Thomas Vierk
○	**REP**	**DIE REPUBLIKANER** Reinhard Haese, Marieluise Jeschke, Michael Rauschenbach, Günther Nestma
○	**BüSo**	**Bürgerrechtsbewegung Solid** Helga Zepp-LaRouche, Daniel Buchman Dr. Wolfgang Lillge, Daniel Köppen, Stefan Tolksdorf
○	**PSG**	**Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internatio** Ulrich Rippert, Fabian Reumann

Die Erst-Stimme

In der schwarzen Spalte links geben Sie Ihre Erst-Stimme ab.
Mit dieser Stimme wählen Sie eine Person.
Die Person, die die meisten Erst-Stimmen bekommt,
ist direkt in den Bundestag gewählt.
Diese Person vertritt dann Ihren Wahl-Kreis im Bundestag.

Die Zweit-Stimme

In der blauen Spalte rechts geben Sie Ihre Zweit-Stimme ab.
Damit wählen Sie eine Partei.
Je mehr Zweit-Stimmen eine Partei bekommt,
desto mehr Abgeordnete hat sie im Bundestag.
Unter dem Namen jeder Partei stehen noch einige Namen.
Das sind Kandidatinnen und Kandidaten dieser Partei in Berlin.

So kreuzen Sie Ihre 2 Stimmen an:

Wichtig: Sie dürfen nur
1 Kreuz in der linken Spalte und
1 Kreuz in der rechten Spalte setzen!
Sonst ist Ihr Stimm-Zettel ungültig.

Sie sollten einen Kugel-Schreiber benutzen.
Sie müssen jedes Kreuz deutlich lesbar
in den dafür vorgesehenen Kreis setzen.

Was Sie noch beachten müssen:

Niemand darf Ihnen beim Ankreuzen zuschauen.
Niemand darf sehen, wo Sie Ihre 2 Kreuze gemacht haben.
Niemand darf Ihnen sagen, wo Sie Ihre 2 Kreuze setzen sollen.
Sie entscheiden selbst!
Sie dürfen sich aber helfen lassen,
wenn Sie Ihre 2 Kreuze nicht selbst setzen können.

Wahlschein Nr. 01/01/00001

für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt!

Nur gültig für die persönliche Stimmabgabe oder für die Briefwahl im Wahlkreis 086

Herrn/Frau
MARTINA MUSTERFRAU
ALT-FRIEDRICHSFELDE 222
10315 BERLIN

Briefwahlbezirk Nr. 115B

Wahlbezirk / lfd. Nr. 511 / 0567

oder Wahlschein ☐ [1]
nach § 25 Abs. 2 BWO

1 Falls erforderlich vom Bezirkswahlamt ankreuzen

wohnhaft in [2]

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

2 Nur ausfüllen, wenn Versandanschrift nicht mit der Wohnung übereinstimmt

01.01.1970
geboren am

kann mit diesem Wahlschein an der Wahl teilnehmen

1. gegen Abgabe des Wahlscheins und unter Vorlage eines mit einem Lichtbild versehenen amtlichen Ausweises durch Stimmabgabe in einem Wahllokal des oben genannten Wahlkreises oder
2. durch Briefwahl.

Siegel

Im Auftrag

Hans Schmidt
Unterschrift

Achtung!
Bitte nachfolgende Erklärung vollständig ausfüllen und unterschreiben.
Dann den Wahlschein in den roten Wahlbriefumschlag stecken.

Versicherung an Eides statt zur Briefwahl [3]

Ich versichere gegenüber dem Bezirkswahlamt an Eides statt, dass ich den beigefügten Stimmzettel persönlich - als Hilfsperson [4] gemäß dem erklärten Willen des Wählers - gekennzeichnet habe.

3 Auf die Strafbarkeit einer falsch angegebenen Versicherung an Eides statt wird hingewiesen.

4 Nichtzutreffendes streichen.

Datum

Unterschrift der **Wählerin**/des **Wählers**

X

Vor- und Familienname

-- oder --

Unterschrift der **Hilfsperson**

X

Vor- und Familienname

Weitere Angaben in Blockschrift:

Vor- und Familienname

Straße, Hausnummer

Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das16. Lebensjahr vollendet haben. Sie hat die „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl" zu unterzeichnen. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfestellung bei der Wahl des gehinderten Wählers erlangt hat.

Der Wahl-Schein

Wichtig: Diesen Wahl-Schein dürfen Sie nicht verlieren!
Den Wahl-Schein brauchen Sie für die Brief-Wahl.
Oder wenn Sie in einem anderen Wahl-Lokal
in Ihrem Wahl-Kreis wählen gehen.

Straße und Hausnummer sowie Postleitzahl und Ort
müssen Sie nur dann ausfüllen,
wenn Sie eine andere Adresse haben
als die Adresse oben auf dem Wahl-Schein.

Mit der »Versicherung an Eides statt zur Briefwahl« erklären Sie,
ob Sie die Kreuze auf dem Stimm-Zettel selbst gesetzt haben.
Oder ob Ihnen eine Hilfs-Person geholfen hat.
Wenn Sie die Kreuze auf dem Stimm-Zettel selbst gesetzt haben,
bitte so durchstreichen:

Versicherung an Eides statt zur Briefwahl [3]
Ich versichere gegenüber dem Bezirkswahlamt an Eides statt, dass ich den beigefügten Stimmzettel persönlich - ~~als Hilfsperson [4] gemäß dem erklärten Willen des Wählers~~ - gekennzeichnet habe.

X Dann tragen Sie das Datum ein.
Hier müssen Sie unterschreiben.

Wenn Ihnen eine Hilfs-Person beim Setzen der Kreuze geholfen hat,
bitte so durchstreichen:

Versicherung an Eides statt zur Briefwahl [3]
Ich versichere gegenüber dem Bezirkswahlamt an Eides statt, dass ich den beigefügten Stimmzettel ~~persönlich~~ - als Hilfsperson [4] gemäß dem erklärten Willen des Wählers - gekennzeichnet habe.

X Die Hilfs-Person muss hier unterschreiben.
Darunter müssen der vollständige Name
und die Adresse der Hilfs-Person eingetragen werden.

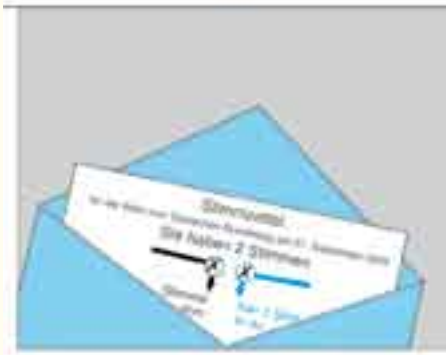
Umschläge für die Brief-Wahl

Für die Brief-Wahl wurden Ihnen auch zwei Umschläge geschickt:

- ein blauer »Stimm-Zettel-Umschlag«
- ein roter »Wahl-Brief-Umschlag«

Es ist wichtig, dass Sie die folgenden Schritte genau beachten:
Wenn Sie auf Ihrem Stimm-Zettel Ihre 2 Kreuze gesetzt haben,
falten Sie den Stimm-Zettel zusammen.

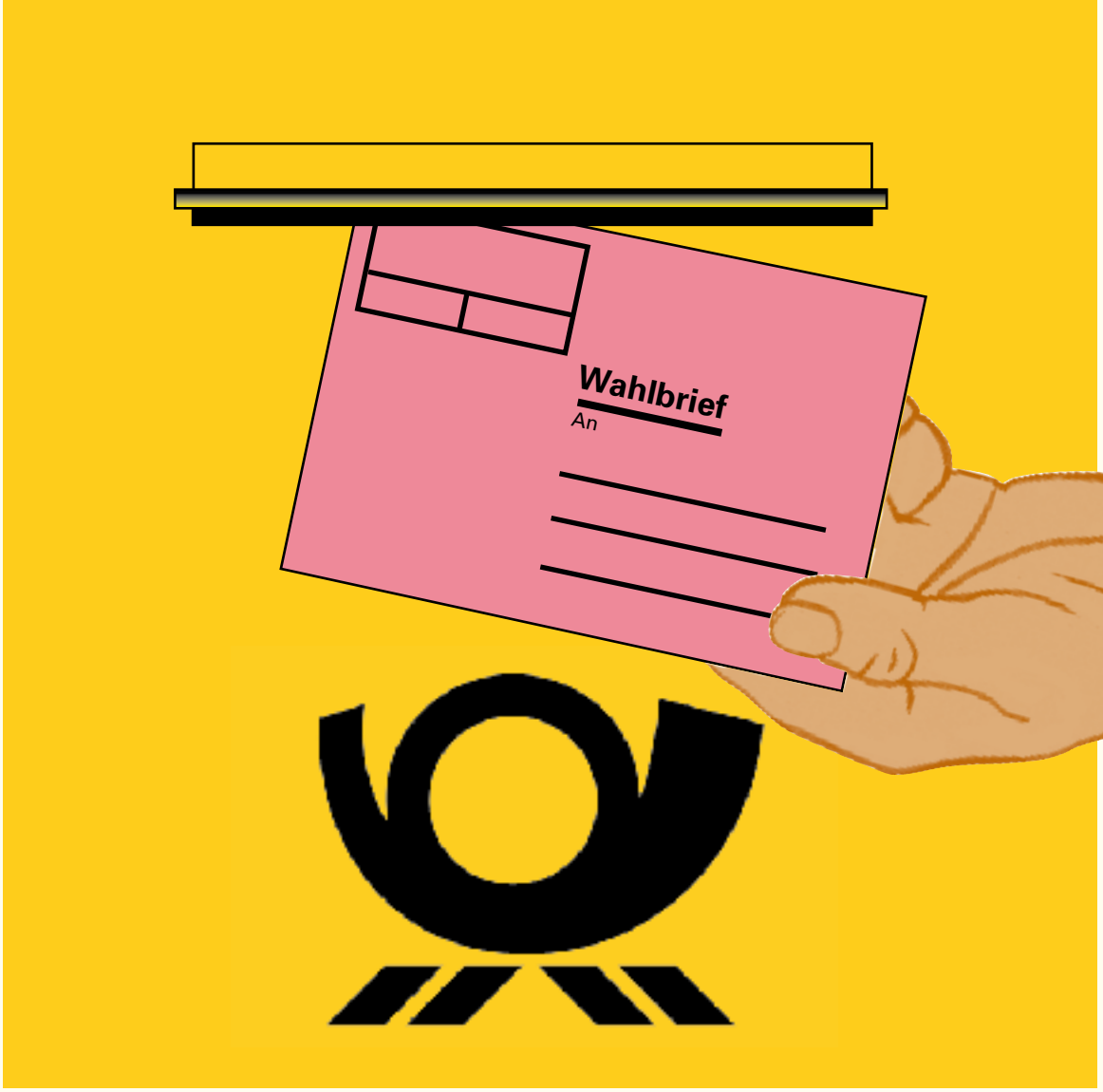
Dann legen Sie den gefalteten Stimm-Zettel
in den blauen Umschlag.
Sie kleben den blauen Umschlag zu.



Sie falten den Wahl-Schein.
Den Wahl-Schein haben Sie oder die Hilfs-Person
vorher ausgefüllt und unterschrieben.

Sie stecken den Wahl-Schein und den blauen Umschlag
in den roten Umschlag.

Sie müssen nichts auf den roten Umschlag schreiben.
Sie müssen keine Briefmarke auf den Umschlag kleben.



Jetzt ist Ihr Wahl-Brief komplett.
Sie bringen Ihren Wahl-Brief, also den verschlossenen roten Umschlag, zur Post oder zum Briefkasten.

Sie können den Wahl-Brief auch im Bezirks-Wahl-Amt abgeben.
Die Adresse vom Bezirks-Wahl-Amt steht auf dem Umschlag.

Bitte rechtzeitig abschicken!

Sie müssen Ihren Wahl-Brief bis spätestens
Donnerstag, den 19. September 2013, abschicken.

Sie können den Wahl-Brief am Wahl-Tag aber auch selbst abgeben.
Wo: bei der Adresse, die auf dem roten Umschlag steht
Wann: **Sonntag, den 22. September 2013,**
zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr

Über dieses Heft

Dieses Heft wird herausgegeben von 3 Partnern:

Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin

Die Landes-Zentrale ist eine Einrichtung des Landes Berlin.
Sie setzt sich ein für Demokratie und politische Mitarbeit von allen.
Die Landes-Zentrale unterstützt Berliner Bürgerinnen und Bürger,
mitzumachen bei der Gestaltung unserer Gesellschaft.
Und die Landes-Zentrale informiert über Geschichte und Politik.
www.berlin.de/lzpb

Die Landeswahlleiterin für Berlin

Die Landes-Wahl-Leiterin mit ihrer Geschäfts-Stelle
im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
ist verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung
der politischen Wahlen in Berlin.
www.wahlen-berlin.de

Das Blaue Kamel – Berliner Aktionsbündnis für Menschen mit Behinderungen

Unter diesem Logo vertreten Berliner Träger der Behindertenhilfe
die Interessen von Menschen mit Behinderungen in der Öffentlichkeit.
www.das-blaue-kamel.de

Sie möchten weitere Hefte per Post bestellen oder persönlich abholen?
Informationen unter www.diereha.de/capito.html

Dieses Heft wurde entwickelt und hergestellt von www.capito-berlin.eu

Druck: PrintingHouse – Union Sozialer Einrichtungen gemeinnützige GmbH

Berlin, Juni 2013